

Heraus-  
geberInnen

Sonja Buckel  
Peter Derleder  
Andreas Fischer-  
Lescano  
Günter Frankenberg  
Felix Hanschmann  
Tanja Hitzel-  
Cassagnes  
Eva Kocher  
Nora Markard  
Joachim Perels  
Maria Wersig  
Ingeborg Zerbes

Heft 1 · 2017  
Jahrgang 50



Nomos

# Kritische Justiz

Vierteljahresschrift für Recht und Politik

## **Schwerpunkt: Der Ausnahmestaat**

*Frankenberg, Im Ausnahmezustand*

*Brachthäuser/Haffner Das Krisenregime in Europa und die Rede  
vom Ausnahmezustand*

*Scheuerman, Die Globalisierung von Carl Schmitt?*

*von der Behrens, Der Verfassungsschutz und der NSU-Komplex*

*Preuß, Die Krise der Europäischen Union als Ausnahmezustand*

*Wihl, Der Ausnahmezustand in Frankreich.*

## **Außerdem:**

*Rohländer, EU-Türkei-Erklärung – Saubere Lösung oder schmutziger Deal?*

*Blanquett, Casser Amicus Curiae in Deutschland.*

*Stolleis, Ein solider Jurist: Hans Spanner (1908-1991)*

## **Kommentare:**

*Krüger, „Wahrscheinlich hauptsächlich erhebliche Zweifel voraussichtlich  
angemessen“ – Kreditwürdigkeitsprüfung für Immobilienkredite nach  
Umsetzung der EU-Richtlinie in Deutschland im Vergleich zu den USA*

*Müller, Eine fast wahre Geschichte*

REZENSIONEN von *Schmitt-Leonardy* und *Schmidt*



### Inhalt

#### SCHWERPUNKT: DER AUSNAHMESTAAT

Günter Frankenberg	
<b>Im Ausnahmezustand .....</b>	<b>3</b>
Franziska Brachthäuser/Anton Haffner	
<b>Gekommen, um zu bleiben</b>	
<b>Das Krisenregime in Europa und die Rede vom Ausnahmezustand .....</b>	<b>19</b>
William E. Scheuerman	
<b>Die Globalisierung von Carl Schmitt? .....</b>	<b>30</b>
Antonia von der Behrens	
<b>Kontrolle als Gestaltung</b>	
<b>Der Verfassungsschutz und der NSU-Komplex .....</b>	<b>38</b>
Ulrich K. Preuß	
<b>Die Krise der Europäischen Union als Ausnahmezustand? .....</b>	<b>51</b>
Tim Wihl	
<b>Der Ausnahmezustand in Frankreich</b>	
<b>Zwischen Legalität und Rechtsstaatsdefizit .....</b>	<b>68</b>
<b>AUFSÄTZE</b>	
Jonas Rohländer	
<b>EU-Türkei-Erklärung – Saubere Lösung oder schmutziger Deal? .....</b>	<b>81</b>
Wiebke Blanquett/Chiara Casser	
<b>Amicus Curiae in Deutschland</b>	
<b>Drittbe teiligung von Verbänden durch Amicus-Curiae-Stellungnahmen in Gerichtsverfahren der unteren Instanzen .....</b>	<b>94</b>
Michael Stolleis	
<b>Ein solider Jurist: Hans Spanner (1908–1991) .....</b>	<b>107</b>
<b>KOMMENTARE</b>	
Ulrich Krüger	
<b>„Wahrscheinlich hauptsächlich erhebliche Zweifel voraussichtlich angemessen“ Kreditwürdigkeitsprüfung für Immobilienkredite nach Umsetzung der EU-Richtlinie in Deutschland im Vergleich zu den USA .....</b>	<b>120</b>
Christian Müller	
<b>Eine fast wahre Geschichte .....</b>	<b>130</b>
<b>REZENSIONEN</b>	
Charlotte Schultz, Spiegelungen von Strafrecht und Gesellschaft – Eine systemtheoretische Kritik der Sicherungsverwahrung ( <i>Charlotte Schmitt-Leonardy</i> ) .....	132
Michaela Katzer/Heinz-Jürgen Voß (Hrsg.), Geschlechtliche, sexuelle und reproduktive Selbstbestimmung. Praxisorientierte Zugänge ( <i>Anja Schmidt</i> ) .....	134



# Kritische Justiz

Vierteljahresschrift für Recht und Politik

## Schriftleitung:

PD Dr. Tanja Hitzel-Cassagnes, Leibniz Universität Hannover  
Schneiderberg 50  
D-30167 Hannover  
Telefon: 0511 / 762 57 04  
Telefax: 0511 / 762 41 99  
Mail: kj-redaktion@ipw.uni-hannover.de

## Rezensionsangebote bitte an:

PD Dr. Felix Hanschmann, Goethe-Universität Frankfurt  
Grüneburgplatz 1  
D-60323 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 798 343 19  
Telefax: 069 / 798 345 30  
Mail: hanschmann@jur.uni-frankfurt.de

**Hinweise für Autorinnen und Autoren** finden Sie auf der Website ([www.kj.nomos.de](http://www.kj.nomos.de)).

**Erscheinungsweise:** Vierteljährlich

**Bezugspreise 2016:** Jahresabonnement incl. Onlinezugang 79,- € für Privatbezieher, für Studierende und Arbeitslose (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 51,- €; Institutionen 139,- €, Einzelheft 24,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil 10,70 €, plus Direktbeorderungsgebühr Inland 1,61 € p.a. Beifette, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten und Abonnentinnen mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

**Bestellmöglichkeit:** Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

**Kündigungsfrist:** jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

**Bankverbindung generell:** Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BLZ 660 100 75, Konto Nr. 73636-751 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BLZ 662 500 30, Konto Nr. 5-00226

**Druck und Verlag:** Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/Fax (07221) 2104-27, E-Mail: [nomos@nomos.de](mailto:nomos@nomos.de)

**Anzeigen:** Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail: [roos@sales-friendly.de](mailto:roos@sales-friendly.de).

## Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor/die Autorin dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor/die Autorin anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionsstücken keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasserinnen und Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0023-4834